

Berlin, 16. März 2022

Pressemitteilung

Über 660 Anmeldungen für die zweite BFB/EMOTION-Gründerinnenkonferenz, Grußbotschaft der Integrationsbeauftragten Reem Alabali-Radovan

Morgen, am 17. März 2022, 14.30 Uhr, startet die zweite Gründerinnenkonferenz #webconvention #gruenderinnen von BFB und EMOTION mit einer Videobotschaft von Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Rund 600 Anmeldungen liegen bereits vor. Die Konferenz wird politisch – nicht nur weil sie wiederum unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsidentin Bärbel Bas steht, sondern auch, weil auf dem Panel die Bundestagsabgeordneten Nicole Bauer (FDP), Verena Hubertz (SPD), Melis Sekmen (Bündnis 90/Die Grünen) und Jana Schimke (CDU) im Gespräch sein werden.

Ferner haben wir zahlreiche bekannte Persönlichkeiten wie Diana zur Löwen, Content Creatorin und Gründerin, Judith Williams, Investorin und Unternehmerin, und Vivien Wysocki, Politik-Influencerin, als Referentinnen gewinnen können. Darüber hinaus sprechen weitere 15 Referentinnen zu verschiedensten Facetten. Wohl kaum eine andere Konferenz bringt so unterschiedliche „Sphären“ zusammen wie diese.

Die Konferenz steht im Zeichen des Schwerpunktthemas des BFB 2022, neue Impulse für die Gründung setzen. Aktuell befindet sich die Selbständigkeit mit einem dramatischen Rückgang auf rund 3,83 Millionen auf dem tiefsten Stand seit Mitte der 1990er-Jahre (IAB). In der freiberuflichen Gründungsdynamik gibt es jedoch eine bemerkenswerte Entwicklung mit einer Verdoppelung der Selbstständigenzahlen binnen 20 Jahren, woran auch Gründerinnen einen großen Anteil haben: 52,8 Prozent der 88.360 freiberuflichen Gründungen im vergangenen Jahr erfolgten durch Frauen.

Ideelle Partner sind das Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn, das Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V. – IFB, das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, der Bundesverband Deutsche Startups e.V., die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, die Stiftung der Deutschen Wirtschaft, der Verband der Bürgschaftsbanken, der deutsche Startup-Verband etc.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldung für interessierte Teilnehmerinnen ist hier möglich. Beteiligen Sie sich gerne auch über Social Media zu den Debatten vorab um das Thema. Die offiziellen Hashtags zum Event lauten: **#webconvention #gründerinnen**.

Unsere Social-Media-Kanäle sind wie folgt:

Twitter:

https://twitter.com/BFB_FreieBerufe

<https://twitter.com/EmotionMagazin>

Instagram:

<https://www.instagram.com/emotionmagazin/>

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/emotion-verlag-gmbh/>

Der Anmeldungslink für interessierte Teilnehmerinnen lautet:

https://bit.ly/EMOTIONxBfb_web_convention



Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die knapp 1,46 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern 11,1 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen über 4,2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – darunter ca. 129.000 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.

Kontakt:

BFB e. V.

Tel.: 030 284444-0

E-Mail: info@freie-berufe.de